

Nachgebaut und nachgefahren

Attraktionen aus dem Brüsseler Feriensalon 2009

Von Jan Kurlemann

Ein historischer Planwagen zieht mitten im Palais 5 der Brüsseler „Expo“ die Blicke der Besucher auf sich, wo vom 5. bis 9. Februar 2009 der jährliche „Feriensalon“ statt findet. Er erinnert an die Flamen und Holländer, die auf Einladung des Markgrafen Albrecht der Bär und des Erzbischofs Wichmann von Magdeburg vor genau 850 Jahren in den Süden Berlins zogen, um die Region zu besiedeln, die heute „Fläming“ heißt.



Ein Treck von nachgebauten Planwagen mit Passagieren in historischen Kostümen, von Kaltblutpferden gezogen, wird sich am 3. Mai 2009 vom flämischen Brügge aus aufmachen und am 27. Juni nach 1200 Kilometern Reise in der namensverwandten Stadt Brück im Fläming ankommen. Statt einer Wagenburg umgeben den Planwagen Stände der touristischen Regionen Deutschlands und ein Restaurant mit fränkischem Speißbraten und Schwarzwälder Torte.

Anbieter aus Nah und Fern

Ehregast des Salons ist in diesem Jahr Italien mit einem reichen Tourismus-Angebot aus den Regionen des Landes. Mehr als 700 Aussteller aus aller Welt laden in fünf Hallen auf Entdeckungsreisen und Abenteuerreisen in ferne und unbekannte Gebiet ein. Neu sind diesmal Dubai und Oman, Curaçao und Belize. Französische Anbieter füllen Palais 4, und in Palais 5 finden die Besucher Anbieter aus ganz Europa und dem Mittelmeerraum. Ein „Karibisches Dorf“ bietet Musik, Tanz und Cocktails, und das gastronomische Angebot aus vielen Ländern macht die Wahl schwer.



Die großen „Tour-Operator“ sind massiv vertreten, und im Patio steht alles, was man für Camping und Campingbus-Reisen benötigt. Eine Abenteuerzone in Halle 3 lädt ein zur Kanu-Verführung im Wasser und zu einem Abenteuer-Parcours für Sportler. Ziele in Belgien sind im Palais 8 zahlreich vertreten.

Mehr belgische Touristen in Deutschland

Mit mehrsprachigem Informationsmaterial spricht die Deutsche Zentrale für Tourismus die wachsende Zahl belgischer potentieller Besucher an und lädt sie ins „Land ohne Grenzen“ ein. 2009 rechnet ihr Leiter Jürgen Lettau mit 3 Prozent mehr Übernachtungen von Belgiern in Deutschland. Dabei hilft das gute Preis-Leistungsverhältnis. Dreisprachig stellte er mit seinen Kolleginnen vor Vertretern belgischer Medien die Attraktionen und Ereignisse für 2009 vor.

Zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer bietet Deutschland aktive Ferien an. Viele Gedenkveranstaltungen sollen ein internationales Publikum anlocken. Aus dem Eisernen Vorhang ist ein „Grünes Band“ entstanden, das man erwandern oder vom Fahrradsattel aus erkunden kann. 200 000 Kilometer Wanderwege bieten jedem etwas. Dazu kommen Mountainbike-Touren und Nordic Walking, sogar Reisen auf Schienen per Draisine im Hunsrück.

Vor 2000 Jahren schlug der Cherusker Arminius, später „Hermann“ genannt, den römischen Feldherrn Varus. Am vermutlichen Ort der Schlacht in Kalkriese wird ab 24. April der Belgier Jan Hoet mit internationalen Teilnehmern ein Skulpturen-Projekt in Angriff nehmen. Andere Höhepunkte sind in Haltern am See und in Detmold geplant, wo das große „Hermannsdenkmal“ den Mythos des Germanenfürsten verkörpert.

Architektur und Musik



Vor neunzig Jahren gründete der belgische Architekt Henri van de Velde das „Bauhaus“ in Weimar. Die architektonischen Denkmäler in Weimar und Dessau gehören zum Unesco-Weltkulturerbe und sind einen Besuch wert. Musikalische Ereignisse erinnern an den 250. Todestag von Georg Friedrich Händel und den 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn. Mit Ausstellungen feiert man 300 Jahre Meißener Porzellan, 200 Jahre Münchener Oktoberfest und 175 Jahre Eisenbahn.

Die Heimattour des Planwagens

Unter dem Titel „Titanen on Tour“ wird auf dem Salon in einem Faltblatt auf Deutsch und Niederländisch der Treck von Brügge nach Brück vorgestellt. Mit den Titanen sind die kräftigen Kaltblutpferde gemeint, die die Planwagen mit ihrer Besatzung ab 3. Mai aus Brügge über Gent, Brüssel, Löwen, Maastricht, Eupen, Aachen und Köln, Dortmund, Soest, Hameln, Braunschweig, und Magdeburg in den Fläming ziehen werden.

Auftaktveranstaltungen sind am 2. Mai in Brügge und Wortegem-Petegem geplant, und am 27. Juni werden die Gespanne zu einer Großveranstaltung in die Arena „Titanen der Rennbahn“ in 14822 Brück einziehen. Schirmherr des ganzen Unternehmens ist Matthias Platzeck, Ministerpräsident von Brandenburg.